



## **Förderverein Freunde der Dorfkirche St. Johannes und St. Vitus Überbach e.V.**

Weihnachten 2017

**Sehr geehrte Mitglieder,**

**liebe Freunde der Dorfkirche St. Johannes und St. Vitus in Überbach,**

Weihnachten steht bevor und wir möchten Sie in unserem schon fast traditionell zu nennenden Weihnachtsbrief über unsere diesjährigen Aktivitäten informieren.

Im letzten Weihnachtsbrief konnten wir Ihnen mitteilen, dass die Anschaffung der Krippenfiguren erfolgt ist und Sie die Weihnachtskrippe bewundern können. Ein wunderbarer Erfolg war für uns, dass die Krippenfiguren ausnahmslos einen Paten bzw. Stifter gefunden haben. Sowohl Sie, als auch Menschen aus Überbach und der Umgebung haben sich von der Idee der „Patenkrippe“ inspirieren lassen. Unser Krippenbeauftragter und -bauer Helmut Weixler ist glücklich nun das Weihnachtsgeschehen mit den neuen Figuren der Schnitzerei Ludwig Egger aus Hergensweiler darstellen zu können. Es lohnt sich sicher auch dieses Jahr in der Advent- und Weihnachtszeit einfach kurz oder auch etwas länger in die Überbacher Kirche zu kommen und die Krippe zu betrachten.

Wir möchten uns für die Initiative von Frau Sperber bedanken. Frau Sperber hat unentgeltlich mit Fotomotiven unserer Krippe Weihnachtskarten gestaltet, die in der Überbacher Kirche am Schriftenstand erworben werden können. Der Erlös kommt unserem Verein und damit direkt der Überbacher Kirche zu gute.

Auf Initiative unserer Schriftführerin Frau Alexandra Gayer und Mesmerin Frau Elisabeth Kling haben wir beschlossen, ergänzend zur Krippenlandschaft einen Hintergrund von unserem Überbacher Künstler Hans Sichler anfertigen zu lassen. Das notwendige Geld haben unsere Initiatorinnen über die diesjährige Agathabrot-Aktion im Februar gesammelt. Sollte die gesammelte Summe nicht ganz reichen, hat Herr Sichler den Rest als Spende zugesagt. Dies konnte jedoch für diese „Krippensaison“ nicht mehr realisiert werden, da sich unser Krippenbauer durch die neuen Figuren hat anregen lassen, eine neue im Aufbau praktikablere und leichtere Krippenlandschaft zu bauen.

In der diesjährigen Generalversammlung standen Neuwahlen an. Der Verwaltungsrat stellte sich mit Ausnahme von Frau Edith Schmölz-Moser zur Wiederwahl. Mit je einer Stimme Enthaltung wurde der bisherige Verwaltungsrat und Herr Rupert Linder als neuer Beisitzer gewählt und bestätigt. Wir bedanken uns bei den Mitglieder für das uns entgegenbrachte große Vertrauen. Der Verwaltungsrat beschloss bei einer seiner folgenden Sitzung unseren Ruhestandsgeistlichen Pfarrer Xaver Wölfle, als gebürtigen Überbacher und Unterstützer unserer Dorfkirche, zu den Sitzungen des Fördervereines als Gast mit einzuladen.

Am Patrozinium hat uns Petrus dieses Jahr leider im Stich gelassen und wir konnten unseren Stehempfang nach dem Gottesdienst nicht abhalten. Es war zwar alles vorbereitet, so dass wir auf einen schnellen Wetterumschwung und schönes Wetter hätten reagieren können, aber bis auf eine fünfminütige Regenpause nach dem Gottesdienst blieb es ein verregneter Tag.

Ein weiterer Punkt war die Außenanlage. Wir haben die Kirchenverwaltung durch freiwillige Arbeitsstunden unterstützt und das zwischenzeitlich unansehnlich gewordene Beet unterhalb des Chorraumes aufgelöst, mit Humus aufgefüllt und mit Gras angesät.

Als nächstes Projekt steht die Renovierung des Hochaltars an. Bei näherer Betrachtung fällt auf, dass die Silber-Spiegel am Tabernakel, die Versilberung der Heilig-Geist-Taube angelaufen und schwarz geworden sind. Es sind noch weitere Fehlstellen festzustellen. Um eine weitere Verschlechterung des Zustandes und damit einen höheren finanziellen Renovierungsaufwand zu verhindern, hatten wir am 26.09.17 die zuständigen Mitarbeiter der Fachbehörden (Landesamt für Denkmalschutz und untere Denkmalschutzbehörde) zur Begutachtung vor Ort. Gegen die beabsichtigte Renovierungsmaßnahme bestehen keine Einwände, so dass wir uns nun einen Kostenvoranschlag erstellen lassen können, und die Genehmigung über das Denkmalamt einholen können.

Eine zweite Maßnahme ist der Bodenbelag im Bereich der zwei ehemaligen Seitenaltäre. Als die Seitenaltäre in den 1960er Jahren entfernt wurden, sind die entstandenen Fehlstellen mit in Format und Aussehen unpassenden Bodenplatten belegt worden. Der Belag sticht dadurch deutlich vom restlichen Bodenbelag im Altarraum und Kirchenschiff ab. Dies wurde auch vom Mitarbeiter des Landesamtes festgestellt. Wir beabsichtigen deshalb den Bereich an den Seitenaltären aufzuwerten und ein einheitliches Bild herzustellen, in dem wir die unpassenden Bodenplatten entfernen und durch passende Platten ersetzen.

Es ist dabei festzustellen, dass die Fachbehörden immerhin mit Rat zur Seite stehen, aber finanziell Zuschüsse nur spärlich gewährt werden oder gar nicht zur Verfügung gestellt werden können. Wir sind deshalb, wie auch schon in der Vergangenheit auf Ihre Unterstützung und Spenden angewiesen. Für die Verschönerung und Ausstattung im Innenraum von Kirchen werden durch die Bischöfliche Finanzkammer keine Zuschüsse gewährt.

Wir werden auch im kommenden Jahr wieder Aktionen veranstalten, um Geld für den Förderverein und damit für unsere Dorfkirche zu sammeln. Wir beraten u.a. in Abstimmung mit dem Pfarramt, ob wir dieses Jahr erstmalig im Juli eine Fahrzeugsegnung durchführen könnten, da wir die einzige Kirche in der Pfarreiengemeinschaft sind, die eine Christophorus-Figur besitzt. Auch die Veranstaltung einer Maiandacht könnte wieder möglich sein.



**Förderverein Freunde der Dorfkirche  
St. Johannes und St. Vitus Überbach e.V.**

Auf ein kleines Jubiläum möchten wir noch aufmerksam machen, unsere Orgel wird im kommenden Jahr 140 Jahre und steht davon 15 Jahre in Überbach. Wir haben damit die älteste Kirchenorgel der Pfarreiengemeinschaft. Dank der künstlerischen Fähigkeiten von Herrn Sichler hat sich die Orgel optisch sehr gut in die Kirche eingepasst und Dank dem Orgelbauer Peter Karhausen und Herrn Franz Josef Güthoff ist die Orgel auch akustisch dem Kirchenraum gewachsen.

Unser Dank gilt aber vor allem Ihnen, die es uns durch Ihre Beiträge und Spenden ermöglichen, die Ausstattung sinnvoll zu ergänzen, wertvolle Gegenstände zu erhalten oder renovieren zu lassen.

**Auf die nächsten Termin möchten wir Sie hinweisen:**

Einladen möchten wir Sie zum Jahresschlussgottesdienst am Sonntag, 31. Dezember 2016 um 9.00 Uhr in unsere Dorfkirche mit Pfarrer i. R. Xaver Wölfle  
Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von den Überbacher Dorfmusikanten.  
Anschließend findet ein Frühschoppen im Vereins- und Bürgerhaus Überbach statt.

Das Patrozinium findet am Sonntag den 24. Juni um 9.00 Uhr mit Pfarrer i. R. Xaver Wölfle und umrahmt vom Männerchor statt.

Herzlichen Dank an die Mitglieder des Verwaltungsrates und den Helfern für die uns geopfert Zeit, den guten Rat und die kraftvolle Tat im vergangenen Jahr, ohne die manches Projekt und Aufgabe nicht zu bewältigen gewesen wäre.

Allen unseren Mitgliedern, Freunden, Helfern und Gönnern  
wünschen wir  
eine friedvolle und gesegnete Weihnachtszeit  
und ein gesundes glückliches Neues Jahr

Mit freundlichen Grüßen

Wölfle Johann  
1. Vorsitzender

Andreas Rupp  
2. Vorsitzender